

**Gebührenordnung zur Satzung der Stadt Linden
zur Regelung des Marienmarktes Großen-Linden vom 05.11.1991
in der Fassung vom 30.10.2023**

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.1993 (GVBl. 1992 I. S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.06.2002 (GVBl. I S. 342) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden in ihrer Sitzung am 10. Oktober 2023 eine Satzung zur Änderung der Gebührenordnung zur Satzung der Stadt Linden zur Regelung des Marienmarktes Großen-Linden beschlossen.

§ 1

Für die Benutzung der zugeteilten Standplätze und Verkaufsstände auf dem Marienmarkt sind Standgelder zu zahlen.

Die Standgelder sind als Gebühren öffentliche Abgaben.

§ 2

An Standgeldern werden pro Tag erhoben:

A	Allgemeiner Verkaufsmarkt
----------	----------------------------------

Auswärtige Marktbesicker	je Frontmeter (Minimum 3 m)	5,00 €
Einheimische Marktbesicker	je Frontmeter (Minimum 3 m)	3,00 €
Lindener Vereine	pauschal	10,00 €
bei Vorführung eines alten Handwerks		kostenlos

B	Vergnügungspark
----------	------------------------

Fahrgeschäfte aller Art	Grundfläche je m ²	1,50 €
Schießhallen, Losbuden u. ä.	je Frontmeter	5,00 €

C	Ausstellungen, Autos, Großgeräte
----------	---

Pro Fahrzeug/Gerät	je	5,00 €
Gartengerät/Rasenmäher	je	1,00 €
Sonstige Geräte	je	1,00 €

§ 3

Marktstände mit Elektro-Energieversorgung

Für die Einrichtung eines Versorgungsanschlusses und den Stromverbrauch werden folgende Kosten festgesetzt.

Kleinverbraucher Wechselstrom 230 V
(incl. Verbrauch)
pro Anschluss pauschal 10,00 €

Großverbraucher
mit Drehstromanschluss 400 V
pro Anschluss
incl. Verbrauch pauschal..... 15,00 €

§ 4

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Linden, 30. Oktober 2023

DER MAGISTRAT
gez. Wedemann
Bürgermeister